

18. BIS 20. JUNI 2026
GGG STADTBIBLIOTHEK BASEL
UND RÜMELINSPLATZ



Flüchtlingstage **Region Basel**

Ausländerdienst Baselland
Caritas beider Basel
HEKS-Geschäftsstelle beider Basel
Rotes Kreuz Baselland
Rotes Kreuz Basel

www.fluechtlingstage-regionbasel.ch

WILLKOMMEN!

BEGEGNUNG, VIELFALT UND INTEGRATION ZUM MITMACHEN

Im Jahr 2026 organisieren das Rote Kreuz Basel, das Rote Kreuz Baselland, Caritas beider Basel, die HEKS-Geschäftsstelle beider Basel sowie der Ausländerdienst Baselland gemeinsam die Flüchtlingstage der Region Basel.

Vor dem Hintergrund einer Schweizer Flüchtlingspolitik, die eng mit gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen verknüpft ist, ergibt sich für die Schweiz und für die Region Basel eine besondere Verantwortung. Diese besteht darin, Solidarität mit geflüchteten Menschen zu zeigen, ihre Rechte zu stärken und ihre gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft aktiv zu fördern.

Mit den Flüchtlingstagen der Region Basel möchten die fünf Organisationen das Bewusstsein für die Integrationswege von geflüchteten Menschen stärken und einen Raum für Austausch und Begegnung schaffen. Wir freuen uns darauf, vom 18. bis 20. Juni 2026 mit Ihnen in den Austausch zu treten – entweder in der GGG Stadtbibliothek oder am Rümelinsplatz in Basel.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen

- **Ausländerdienst Baselland**
- **Caritas beider Basel**
- **HEKS-Geschäftsstelle beider Basel**
- **Rotes Kreuz Baselland**
- **Rotes Kreuz Basel**

[**www.fluechtlingstage-regionbasel.ch**](http://www.fluechtlingstage-regionbasel.ch)



**DONNERSTAG, 18. JUNI 2026
19 UHR**

**GGG Stadtbibliothek Basel,
Schmiedenhof 10**

LESUNG «MORGEN- GRAUENGEWÄSSER»

Mit Andreas Neeser und Azizullah Ima

In «Morgengrauwässer» führen der afghanische Exilautor Azizullah Ima und der Schweizer Schriftsteller Andreas Neeser einen intensiven und thematisch vielschichtigen literarischen Dialog. In Imas Miniaturen tritt immer wieder der Protest gegen Krieg und religiösen Fanatismus hervor, während Neeser die Vorläufigkeit von Welt- und Identitätserfahrungen reflektiert. In ihrem Zusammenspiel entsteht ein faszinierendes west-östliches Gewebe.

Aus dem Nachwort von Manfred Papst: «Andreas Neeser ist ein Meister der Prägnanz, der Verknappung, auch der Auslassung, während sein Gesprächspartner Azizullah Ima aus der Tradition poetischer und narrativer Prachtentfaltung kommt, die wir mit den Märchen aus Tausendundeiner Nacht verbinden.»

Andreas Neeser und Azizullah Ima lesen aus ihrem Werk. Fariwar Ima übersetzt das Gespräch.
Moderation: Anne-Lise Hilty



Kostenlose Tickets über Eventfrog oder
in der GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof

FREITAG, 19. JUNI 2026
10 BIS 11.30 UHR

**GGG Stadtbibliothek Basel,
Schmiedenhof 10**

WIMMELBUCH- WORKSHOP

«Zwischen Welten – Ein Wimmelbuch aus der Kollektivunterkunft»

Wie sieht Fluchterfahrung in einer Kollektivunterkunft in der Schweiz aus? Wie gestalten Familien dort ihren Alltag? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen – und darf man auch sein Haustier mitnehmen?

Auch Kinder ohne eigene Fluchterfahrung begegnen diesem Thema im Alltag und stellen sich viele Fragen zu einer Lebensrealität, mit der sie meist nur wenige Berührungspunkte haben.

Im partizipativen Wimmelbuch-Workshop entdecken wir gemeinsam das Werk der ukrainischen Illustratorin Sofiia Borshch. Darin verarbeitet sie ihre eigene Fluchterfahrung sowie ihre Erlebnisse und Beobachtungen als Klassenassistentin in einer Kollektivunterkunft in Bern in sieben Wimmelbildern.

Sieben wimmelreiche Doppelseiten zeigen den Alltag geflüchteter Menschen, die in der Schweiz angekommen sind – realitätsnah und mit einer Prise Fantasie.

Mehr Infos zum Workshop und zum Wimmelbuch:
koffff@srk-basel.ch

FREITAG, 19. JUNI 2026
16 BIS 18 UHR

SURPRISE-

STADTRUNDGANG

«Migration und Frauenpower – ein Kampf um Anerkennung»

Auf dem Rundgang durch das Gundeli-Quartier erfahren Sie, welche Hürden und Vorurteile Migrant:innen wie Lucy Oyubo, eine Pädagogin aus Kenia, überwinden müssen.

Die Tour ermöglicht einen authentischen Einblick in die Lebenswelten von ausgebildeten Migrant:innen, denen der Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt oft verwehrt bleibt. Lucy Oyubo berichtet über das Armutsrisiko durch Migration, den Teufelskreis aus Schulden und Ausbildungskosten sowie über Rassismus im Alltag.

Sie schildert ihren Alltag zwischen ihrer Arbeit als Dolmetscherin, ihrem politischen Engagement für Migrant:innen und den Herausforderungen, die ein wiederholter Neuanfang mit sich bringt.

Die Platzzahl ist begrenzt – Anmeldung bitte per E-Mail an cristina.franchi@ald-bl.ch.

Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

FREITAG, 19. JUNI 2026
10 BIS 17 UHR

Rümelinsplatz Basel

VIelfALT LIVE

AUF DEM RÜMELINSPLATZ

Ein Tag. Viele Geschichten.

Die fünf Organisationen sind mit einem Infostand und verschiedenen Aktivitäten präsent. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über die Flüchtlingstage und unterschiedliche Integrationsprojekte.

Nur 60 Sekunden – trauen Sie sich?

Wie fühlt sich Ankommen an? In einer kurzen, interaktiven Aktion erleben Passant:innen typische erste Schritte in einem neuen Land – zum Beispiel in den Bereichen Sprache oder Behörden. Spielerisch, niederschwellig und ideal als Gesprächseinstieg zu Flucht und Integration.

Photobooth

Ein Foto als Erinnerung an den Tag! Ob allein oder gemeinsam: Machen Sie ein Bild in unserer Photobooth und nehmen Sie es direkt als Ausdruck mit oder lassen Sie es sich per E-Mail zusenden. Eine einfache und attraktive Mitmachaktion zum Thema Vielfalt.

Aktivitäten für Kinder

Ein bunter Tag mit Spiel, Kreativität und Spass für die ganze Familie: interaktives Spielbuffet, Aller-Welt-Baum, Glücksrad und Kinderschminken.

Ukrainisches Essen ab 12 Uhr

Femmes-Tische ab 14 Uhr

Offener Austausch auf Deutsch mit einer Moderatorin des Programms «Femmes-Tische» zu Alltagsfragen rund um Familie, Gesundheit und Integration. Alle Interessierten sind willkommen.

SAMSTAG, 20. JUNI 2026
10.30 BIS 13 UHR

**Zunftsaal Schmiedenhof,
Rümelinsplatz 4, Basel**

NATIONALER FLÜCHTLINGSTAG

Gesprächsrunde zu Integration und sozialer Teilhabe

Moderation: Martina Rutschmann

Begrüssung durch die Kantonale Asyl- und Flüchtlingskoordination Basel-Stadt und das Kantonale Sozialamt Basel-Landschaft

Am Nationalen Schweizer Flüchtlingsstag und anlässlich des 25. Weltflüchtlingsstags diskutieren wir mit verschiedenen Gästen, was Integration bedeutet und was wir als Gesellschaft tun können – und wie wir uns engagieren können, um Integrationsprozesse zu unterstützen.

Gäste:

Mohammad Nouri Shawkat

Helper beim Projekt PM+/SPIRIT beim Roten Kreuz Baselland – psychosoziale Unterstützung in der Muttersprache

Oksana Koliada

HEKS beider Basel, Koordinationsstelle Flucht und Ankommen

Sairan Mohamad

Sozialberaterin beim Transkulturellen Drehkreuz des Roten Kreuzes Basel

Azize Abis

Kurdische Frauenaktivistin

Ab 12 Uhr: Gespräche und Austausch, Apéro für alle
Apéro zubereitet vom Restaurant du Cœur.

Keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns, Sie bei der Gesprächsrunde begrüßen zu dürfen.

DANKE!

Die fünf lokalen NGOs bedanken sich herzlich für die finanzielle Unterstützung bei:

- Swisslos-Fonds Basel-Stadt
- Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
- Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn
- Schweizerische Flüchtlingshilfe

Zudem danken wir der GGG Stadtbibliothek herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit und die Möglichkeit, die Veranstaltungen vor Ort durchzuführen.



Organisiert von:

